



Worldwatch Institute (Hrsg.),
Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.),
Germanwatch (Hrsg.)

Zur Lage der Welt 2012: Nachhaltig zu einem Wohlstand für alle

*Rio 2012 und die Architektur einer weltweiten
grünen Politik*

288 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-86581-290-2,
19,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Die UN-Konferenz in Rio de Janeiro 2012 ist eine Zwischenstation auf dem Weg zu einem nachhaltigen Wohlstand für alle: Zwanzig Jahre nach dem Erdgipfel steht international und national eine umfassende Revision der Nachhaltigkeitspolitik an. Nachhaltige Entwicklung fordert als Gesamtkonzept nicht allein das Handeln staatlicher sondern aller Akteure aus Gesellschaft und Wirtschaft.

Der Report »Zur Lage der Welt 2012: Nachhaltig zu einem Wohlstand für alle. Rio 2012 und die Architektur einer weltweiten grünen Politik« (ET 03.05.2012) nimmt die Konferenz in Rio zum Anlass, Ideen und Visionen für eine weltweite grüne Politik zu präsentieren. Herausgegeben wird die Reihe vom renommierten Worldwatch Institute; die deutschsprachige Ausgabe erscheint in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung und Germanwatch.

Die Erschöpfung natürlicher Ressourcen, die Armut in den Ländern des Südens, dazu der desolater Zustand der öffentlichen Haushalte und der immer härter geführte Kampf um Nahrung, Wasser und Energie – dies alles sind Probleme, die nur behoben werden können, wenn das Prinzip der Nachhaltigkeit unser Handeln bestimmt.

Der aktuelle Bericht der Reihe »Zur Lage der Welt« skizziert die Grundzüge einer »Grünen Ökonomie« und entwickelt Visionen und Ideen für eine nachhaltige Verkehrs- und Stadtentwicklung, eine zukunftsfähige Energieerzeugung, eine menschengerechte Unternehmenskultur oder eine Landwirtschaft, die gesunde Lebensmittel für alle produziert. Die vorliegende Sammlung neuer Ideen und Maßnahmen führt uns einmal mehr vor Augen, dass eine zukunftsfähige Welt nicht auf internationalen Konferenzen geschaffen wird, sondern durch Innovation, Kraft und Engagement der Zivilgesellschaft und ihrer unzähligen sozialen Gruppierungen. Eine andere Politik ist machbar. Die Wegskizze dazu findet sich in diesem Buch.

Worldwatch Institute

Das Worldwatch Institute ist eine der wichtigsten unabhängigen, interdisziplinären Forschungseinrichtungen für Umweltfragen und Probleme der Sozialpolitik.

© Worldwatch Institute

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt die politische Bildung zur Förderung von Ökologie, Demokratie und Selbstbestimmung. Sie ist Herausgeberin der Bücher »Wohlstand ohne Wachstum« (Tim Jackson) und »Wem gehört die Welt?« (Silke Helfrich).



© Germanwatch e. V.

Germanwatch

Germanwatch setzt sich für eine zukunftsfähige Nord-Süd-Politik sowie für die Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit für komplexe entwicklungspolitische Themen ein.